

## **Inhalt**

<b>5</b>	Das Wort des Präsidenten
<b>6</b>	Bericht des Geschäftsführers
<b>9</b>	feusuisse-Mitglieder
<b>9</b>	Organigramm feusuisse
<b>10</b>	Dienstleistungen
<b>13</b>	Berufsbildung
<b>14</b>	Kommissionen
<b>16</b>	Fachgruppe Industrie
<b>17</b>	Ehrungen
<b>18</b>	Bericht Revisionsstelle
<b>19</b>	Erfolgsrechnung 2018
<b>20</b>	Bilanz 2018
<b>21</b>	Anhang
<b>22</b>	Adressen

# Das Wort des Präsidenten



Konrad Imbach, Präsident feusuisse

## Rückblick

2018, ein Jahr, in dem wir zukunftsorientierte Entscheide trafen, um die Branche, den Verband und die Berufsbildung weiterzubringen. Wirtschaftlich war 2018 ein schwieriges Jahr. Die Umsatzzahlen konnten sich auf einem bescheidenen Niveau halten.

## Berufsbildung/Fachschule

Im August 2018 starteten erfreulicherweise mehr Lernende die Berufsbildung zum Ofenbauer als im Vorjahr. Doch dürfen wir uns davon nicht täuschen lassen: über alle drei Lehrjahre gesehen sind es immer noch zu wenig Lernende. Diese Tatsache stimmt mich nachdenklich. Ich rufe Sie auf, sich aktiv für den Beruf des Ofenbauers und dessen Zukunft einzusetzen. Nur so kann die Branche weiterhin von qualifiziertem Nachwuchs profitieren.

Der Entschluss, die Fachschule feusuisse nach Dagmersellen zu verlegen, hat sich in jeder Sicht als richtig erwiesen. An der ersten gemeinsamen Lehrabschlussfeier der Ofenbauer und Plattenleger durfte ich mit grosser Freude zahlreichen Jugendlichen, deren Eltern und Ausbildern gratulieren. Ebenfalls zum ersten Mal konnten

wir im November eine gemeinsame Diplomfeier der Ofenbau- und Plattenlegermeister durchführen.

## Fachtagung

Wiederum ein Highlight im 2018 war die Fachtagung. Ein grosses Spektrum an Referaten zog erneut eine Rekordteilnehmerzahl nach Olten. Die Fachtagung ist und bleibt einer der wichtigsten Branchentreffpunkte.

## LRV

Per 1. Juli 2018 trat die revidierte LRV in Kraft. Im Wesentlichen betroffen sind die Holzfeuerungen. Bei den Zentralheizungen wurde eine Messpflicht eingeführt und bei den Abnahmemessungen wird neu auch Staub gemessen.

## Faktenfeuer

Auch im zweiten Jahr entwickelte sich die Kampagne Faktenfeuer erfreulich. Die geplanten Aktionen wurden umgesetzt und den Mitgliedern zur Verfügung gestellt. Nun liegt es an jedem Unternehmer selbst die vorhandenen Instrumente zu nutzen, den Architekten, Bauherren und Investoren die Fakten aufzuzeigen und am Markt zu agieren. Dies wurde leider zu wenig gemacht. Nutzen Sie im 2019 die zur Verfügung gestellten Werkzeuge!

## Reorganisation

Mit der Reorganisation der Verbandsstrukturen gingen wir im 2018 einen Schritt weiter. Ziel der Reform ist es, schlanke, effiziente und zukunftsgerichtete Strukturen zu schaffen. Die Angst, dass mit der Auflösung der Sektionen etwas verloren geht, ist unbegründet. Es wird weiterhin regionale Anlässe mit Referaten und Informationsaustausch geben.

Mitte Jahr musste die Verwaltung zur Kenntnis nehmen, dass die Froburg nicht verkauf-

bar ist. Verhandlungen mit diversen Partnern sowie der Umzug der Geschäftsstelle feusuisse auf die Froburg ermöglichten den Turnaround. An dieser Stelle ein grosses Danke an den Geschäftsführer, Corsin Farrér, der die schwierige Situation in ruhiges Fahrwasser steuerte.

## LGAV

Trotz vorgängig regelmässiger Kommunikation und Information wurde den meisten Betrieben erst nach der Einführung bewusst, was es heisst, einem LGAV zu unterstehen. Wir sind jedoch immer noch der Meinung, dass die gesamte Branche von diesem LGAV profitiert.

## Dank

Der Geschäftsführer feusuisse, Corsin Farrér, und sein Team haben auch in diesem Jahr unsere Anliegen gut vertreten und sich stark für die Sache engagiert. Dank dem nicht selbstverständlichen grossen Einsatz unserer Mitarbeiter/innen konnten wir den Verband feusuisse weiterbringen und die gewünschten Dienstleistungen erbringen. Im Namen der Verwaltung, aber auch der Mitglieder und Partner spreche ich an dieser Stelle ein grosses «Merci» an unsere Mitarbeiter/innen aus.

Den Sektionspräsidenten, den Kommissionspräsidenten und Delegierten danke ich herzlich für die fruchtbaren Gespräche und Diskussionen. Speziell bedanke ich mich bei meinen Verwaltungskollegen, welche grossen Einsatz leisten und sich mit viel Herz und Sachverstand für die Anliegen unseres Verbandes einsetzen.

Ich freue mich, zusammen mit der Verwaltung, dem Geschäftsführer und dem Personal von feusuisse – zusammen mit Ihnen, selbstbewussten, stolzen Unternehmern, die interessante Herausforderung anzugehen.

# Bericht des Geschäftsführers

Wurde das 2017 rückblickend als das feusuisse-Verbandsjahr des grossen Umbruchs betrachtet, so kann im Berichtsjahr mit Fug und Recht von einigen Schlüsselerscheidungen rapportiert werden.



Corsin Farrer, Geschäftsführer feusuisse

## Liegenschaften

Im Laufe des Sommers 2018 musste konstatiert werden, dass die Liegenschaft Froburg nicht verkauft werden kann. Grund dafür ist wohl vielmehr die eingeschränkte Nutzungsmöglichkeit des Gebäudes als der Preis. Mit dem daraus resultierenden Entscheidung, die Geschäftsstelle von Olten auf die Froburg zu verlegen, konnten mehrere Problemstellungen einer Lösung zugeführt werden. Einerseits konnte so auf eine Sanierung des Gebäudes in Olten verzichtet und mit dem angestrebten Verkauf dieser Liegenschaft Mittel für andere Investitionen und/oder für die Schuldentilgung freigemacht werden. Andererseits kann so die Liegenschaft Froburg, mit einem noch zu definierenden Weiterbildungsangebot, einer gesetzeskonformen Nutzung zugeführt werden. Gleiches kann mit der Neu- bzw. Weitervermietung von Flächen der Liegenschaft an das ICP (Institut für christliche Psychologie, Therapie und Pädagogik) erreicht werden. Weil das Gebäude seinerzeit teils mit Investitionsbeiträgen der öffentlichen Hand finanziert wurde, gilt es das Gebäude im Sinne des Subventionsgesetzes zu nutzen. Ansonsten Subventionsbeiträge zur Rückzahlung an den Bund und Kanton Solothurn fällig werden.

## Faktenfeuer / Facteur feu

Im zweiten Jahr des Kommunikationsprojekts wurde weniger faktenlastig, dafür mehr mit pointierten, gewinnenden Slogans wie «mit Feuer und Verstand» kommuniziert. Auch die Begrifflichkeit wurde angepasst. Die positiven Botschaften aus der repräsentativen Marktumfrage bei Mietern und Eigentümern – notabene das Herz der Kampagne – werden neu vermehrt über Begriffe wie Ofen und Cheminée transportiert. Weil gesamthaft Mehrmittel generiert werden konnten, wird das Projekt bis mindestens ins 2020 verlängert. Erfreulich auch, dass mit Förderbeiträgen des BFE und BAFU gearbeitet werden kann. Die Mitgliederfinanzierung läuft im 2019 aus.

## Reform der Verbandsstrukturen

Das basisdemokratisch vorbereitete Projekt soll im 2019 umgesetzt werden. Auslöser für die Reform ist der Umstand, dass die Aktivmitgliederszahl unter 300 gefallen ist. Weiter auch die Situation, dass in vielen der neun Sektionen die Funktionen nicht besetzt werden können. Herz der Reform ist das «Regionen-Modell». Dieses bringt die Auflösung der Sektionen mit sich, d.h., sämtlicher administrativer Aufwand der Sektionen wird eliminiert. Die jährlichen Zusammenkünfte bleiben erhalten. Diese sollen mit Schulung und Weiterbildung aufgewertet werden. Teil der Neuorganisation ist auch die Zusammenführung der beiden grossen Jahresanlässe Fachtagung und Delegiertenversammlung zu einem einzigen Anlass, welcher jeweils Ende März / Anfang April stattfinden soll.

## Berufsbildung: Lernendenzahlen und Nachwuchsoffensive

Die Gesamtzahl an Ofenbauer-Lernenden ist bei 44 und somit auf einem Allzeittief. Können nicht mindestens 20 Lernende pro

Lehrjahr ausgebildet werden, ist ein kostendeckender Betrieb der Fachschule nicht gewährleistet. Um genügend Fachkräfte rekrutieren zu können, benötigt die Branche rund 40 Lehrgänger pro Jahr. feusuisse gibt mit einer Nachwuchsoffensive und Imagekampagne Gegensteuer. Mit drei Kernbotschaften «Laufbahnperspektive», «ökologisch sinnvoll» und «guter Verdienst» wird das Zielpublikum mit modernen, gewinnenden Massnahmen angegangen. Vielseitig, anspruchsvoll, kreativ – vielversprechende Attribute für den Ofenbauerberuf. Im Zuge der Kampagne wurde neu eine Teilzeitstelle für die Nachwuchsförderung geschaffen. Erstmals widmet sich eine Person ganz dieser Herausforderung.

## Organisationsgrad – neue Mitglieder

Dem anhaltenden Mitgliederschwund gilt es entschieden entgegenzutreten. Viele Mitglieder stehen vor dem Erreichen des Pensionsalters. Ist dieses erreicht, kommt es oft zum Verbandsaustritt, da die Betriebe nicht weitergeführt werden, verkauft oder liquidiert werden. Die Rekrutierung neuer Mitglieder wird je länger, je mehr zur Herkulesaufgabe.

## LGAV für das Plattenleger- und Ofenbaugewerbe

Im 2017 wurden die Verhandlungen mit den Sozialpartnern (Unia, Syna und SPV) für einen LGAV für das Plattenleger- und Ofenbaugewerbe abgeschlossen. Der neue LGAV wurde per 1. Juli 2018 in Kraft gesetzt.

## Fachtagung/Delegiertenversammlung

Zahlreich erschienen viele Ofen-, Abgasanlagebauer und Plattenleger an der Fachtagung vom 11. und 12. Januar 2018 im Hotel Olten in Olten. Offenbar hatte das OK wiederum mit dem Programm den Nagel auf den Kopf getroffen, wurde doch der Rekordaufmarsch des Vorjahres nochmals übertroffen. Gastgeber der erfolgreichen Delegiertenversammlung vom 29. Juni 2018 in Winterthur war die Sektion Nordostschweiz, welche im 2018 ihr 100-Jahr-Jubiläum feierte.

## Dank

Zum Zeitpunkt der Verfassung dieses Berichts blicke ich auf mein drittes Amtsjahr

zurück. Es waren äusserst intensive Jahre, gezeichnet von einem Totalumbruch des Verbandes, welcher nun vor dem Abschluss steht. Ich bin überzeugt, dass feusuisse den Turnaround geschafft hat. Abschliessend spreche ich meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auf der Geschäftsstelle in Olten und der Fachschule in Dagmersellen meinen Dank aus. Meinen Dank richte ich an den Präsidenten, an die Mitglieder der Verwaltung, an alle Funktionäre, Partner und an alle, die geschlossen und konstruktiv am «Projekt feusuisse» mitarbeiten. Ich freue mich auf die anstehenden Aufgaben und lasse mich dabei von Friedrich von Schillers Aphorismus leiten: «Wir könnten viel, wenn wir zusammenstünden.»



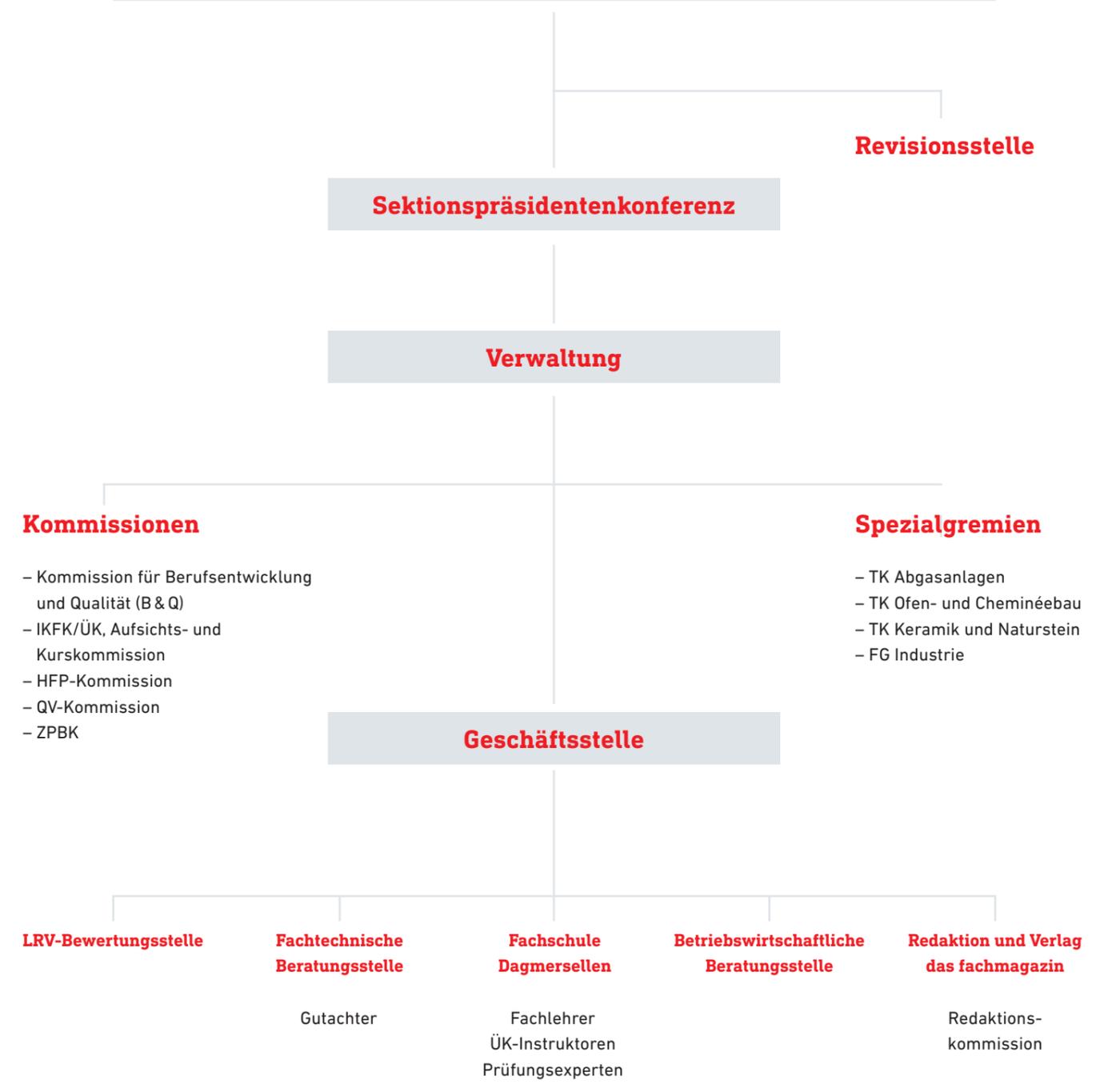


# feusuisse-Mitglieder

## Sektionen:

Aare – BE / FR / OW – Graubünden / LI – Nordostschweiz – Nordwestschweiz  
Ostschweiz – Union Romande – Zentralschweiz – Zürichsee

# Delegiertenversammlung



# Dienstleistungen

## Versicherungen

### Ausgleichskasse des Schweizerischen Gewerbes AK 105

Die Mitglieder von feusuisse sind Direktmitglied der Ausgleichskasse des Schweizerischen Gewerbes AK 105 und profitieren von den vorteilhaften Konditionen und von einer branchengerechten, effizienten Dienstleistung.

### Verbandspensionskasse SMGV/feusuisse

Neben der 1. Säule kann über unsere Ausgleichskasse auch die berufliche Vorsorge (2. Säule) abgewickelt werden. Die brancheneigene Pensionskasse von feusuisse bietet gute Dienstleistungen zu vorteilhaften Bedingungen.

Für Fragen und weitere Informationen wenden Sie sich an die feusuisse-Geschäftsstelle [info@feusuisse.ch](mailto:info@feusuisse.ch).

### Kollektiv-Taggeldversicherung Helsana

Die Mitglieder von feusuisse haben die Möglichkeit, sich dem zwischen feusuisse und Helsana abgeschlossenen Rahmenvertrag der Kollektiv-Taggeldversicherung anzuschliessen. Details zu Versicherungsleistungen und Anmeldung finden Sie im Internet unter [www.helsana.ch](http://www.helsana.ch) oder direkt bei Frau Martina Dumoulin, [martina.dumoulin@helsana.ch](mailto:martina.dumoulin@helsana.ch).

### Betriebswirtschaftliche Beratungsstelle

Auf der Geschäftsstelle erhalten Mitglieder kostenlose Beratung bei einfacheren Buchhaltungs- und Rechtsfragen. Wenden Sie sich an uns bei Fragen zum Thema Arbeitszeit, Mindestlohn oder Spesenentschädigungen, aber auch wenn es z. B. darum geht, ein professionelles Arbeitszeugnis zu erstellen.

### Politische Arbeit

feusuisse vertritt die Interessen der Mitglieder auf politischer Ebene und nimmt regelmässig Stellung zu den Vernehmlassungen von Behörden und Institutionen.

### «das Fachmagazin» feusuisse

«das Fachmagazin» feusuisse erscheint vier Mal pro Jahr. Publiziert werden Fachartikel und Verbandsinformationen. Für die Industrie ist das Fachmagazin eine beliebte Plattform, um ihre Produkte bei den Handwerksbetrieben in Erinnerung zu rufen und Neuheiten zu präsentieren. Die Handwerksbetriebe ihrerseits stellen interessante Projekte vor und kommentieren ihre kreativsten Lösungen. Alle Mitglieder von feusuisse erhalten auf Wunsch alle zwei Jahre die Möglichkeit für einen kostenlosen PR-Bericht.

Mediaplan, Belegexemplare und Abonnemente bestellen Sie bei: [info@feusuisse.ch](mailto:info@feusuisse.ch).

### Software für die Branche

#### EuroKAM Professional von Hottgenroth: Querschnittsermittlung von Abgasanlagen, wärme- und strömungstechnische Berechnungen von einfach und mehrfach belegten Abgasanlagen

Als feusuisse-Mitglied können Sie dieses Berechnungsprogramm zu einem sehr tiefen Pauschalpreis lizenzieren und bei unserem Experten auch gleich die Anwendung erlernen. Details zum Programm finden Sie auf unserer Website [www.feusuisse.ch](http://www.feusuisse.ch). Auf Wunsch berechnen wir die Abgasanlagen auch für Sie. Kontaktieren Sie unsere Fachtechnische Beratungsstelle [ftb@feusuisse.ch](mailto:ftb@feusuisse.ch)

#### Kachelofenberechnungsprogramm Basic und Profi vom Österreichischen Kachelofenverband: das Berechnungsprogramm für individuelle Speicheröfen

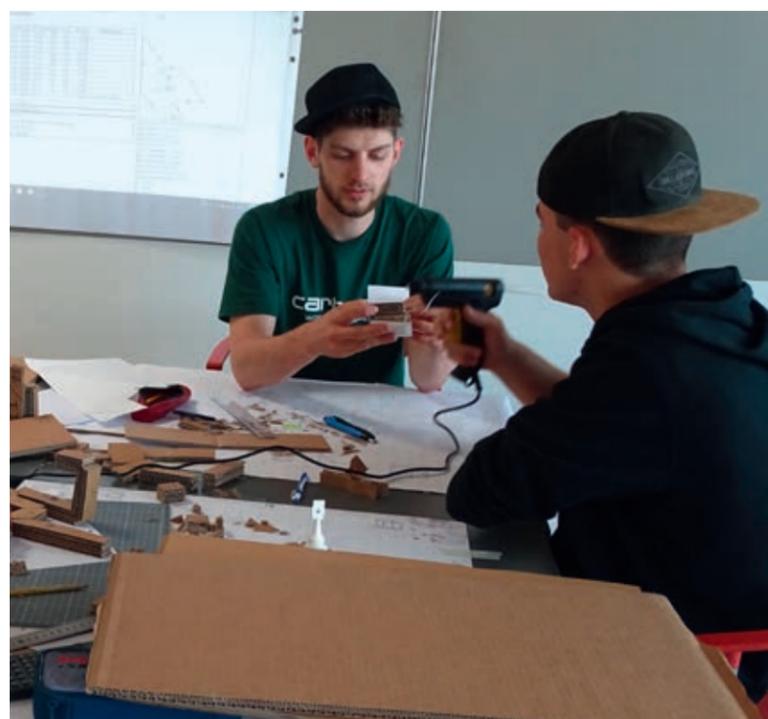
Dieses Berechnungsprogramm dimensioniert die innere Ofenkonstruktion auf Grund der vorhandenen Rahmenbedingungen und garantiert so nicht nur die Funktion, sondern auch eine saubere Verbrennung und die Einhaltung der Emissionswerte. Als feusuisse-Mitglied profitieren Sie vom günstigen Mitgliederpreis. Wer pro Jahr etwa fünf Öfen berechnen kann, amortisiert dieses Programm bereits. Wenden Sie sich an unsere Fachtechnische Beratungsstelle [ftb@feusuisse.ch](mailto:ftb@feusuisse.ch)

#### Arbeitssicherheit / Branchenlösung 55

Die Branchenlösung für das Ofen-, Platten- und Abgasanlagenbaugewerbe (BL 55) wurde

unter der Trägerschaft von feusuisse, der Fédération Romande du Carrelage (FeRC) und dem Schweizerische Plattenverband (SPV) sowie den Gewerkschaften Unia und Syna unter Beizug von Arbeitssicherheitspezialisten erarbeitet und von der EKAS rezertifiziert. Ziel dieses Projekts ist die Förderung der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes.





# Berufsbildung

## Schulbetrieb

Im Februar/März 2018 fanden die 2. überbetrieblichen Kurse (ÜK) des Schuljahres statt. Die Lernenden des ersten Lehrjahres besuchten zusätzlich während zwei Wochen den Plattenkurs. Traditionell wurden die Eltern und Lehrmeister der 1.-Lehrjahr-Lernenden zum Elternabend eingeladen. Die jungen Berufsleute präsentierten anhand von Bildern und Objekten, was sie in dieser Woche geleistet haben. Zur Vorbereitung auf das praktische Qualifikationsverfahren (QV) wurde den Lernenden im 3. Lehrjahr Anfang Mai ein freiwilliger Intensivkurs angeboten. Im August 2018 durften wir 12 neue Lernende aus der Deutschschweiz und 6 aus der Romandie in Dagmersellen begrüssen.

## Qualifikationsverfahren

Im Juni 2018 traten insgesamt 25 Kandidaten und 1 Kandidatin zur Abschlussprüfung an. Die jungen Berufsleute aus der Deutsch- und Westschweiz stellten sich der Herausforderung, das Prüfungsobjekt in 16 Stunden fertig zu errichten. Während der schriftlichen Prüfung wurden die Objekte von 18 Experten nach vorgegebenen Richtlinien auf Herz und Nieren – oder eben Senkel und Blei – geprüft.

## Weiterbildungsseminare

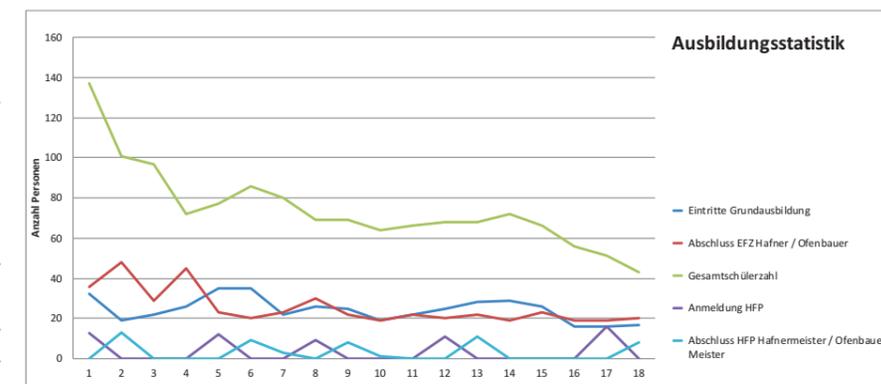
Ende Februar stand das erste gemeinsame Weiterbildungsseminar mit dem Schweizerischen Plattenverband zum Thema Betriebsübergabe an. 21 Unternehmer/innen liessen

sich zu diesem spannenden Thema informieren. Weiter fand eine Brandschutzschulung statt, welche von 23 Teilnehmern besucht wurde.

## Meisterkurs und Meisterprüfung

Der im Jahr 2017 begonnene Meisterkurs endete am 29. Juni 2018. Von den 16 Teilnehmern haben sich 7 zur Meisterprüfung angemeldet. Während der Prüfung, welche erstmals nach der neuen Prüfungsordnung

durchgeführt wurde, mussten die Kandidaten planen, kalkulieren, offerieren, am letzten Tag ihr Projekt den beiden Experten präsentieren und im anschliessenden Fachgespräch verteidigen. Es war eine intensive Woche für alle Beteiligten. Am Freitagnachmittag fand die Sitzung der Qualitätssicherungskommission statt. Die Kommission bestätigte, dass alle Kandidaten die Meisterprüfung bestanden haben.



	Deutschschweiz	Westschweiz	Total
1. Lehrjahr	11	5	16
2. Lehrjahr	7	6	13
3. Lehrjahr	9	3	12
Repetenten	3	1	4
<b>Total</b>	<b>27</b>	<b>14</b>	<b>45</b>
<b>Anzahl Lehrbetriebe</b>	<b>22</b>	<b>11</b>	<b>33</b>

	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
<b>Eintritte Grundausbildung</b>	19	22	26	35	35	22	26	25	19	22	25	28	29	26	16	16	17
<b>Abschluss EFZ Hafner / Ofenbauer</b>	48	29	45	23	20	23	30	22	19	22	20	22	19	23	19	19	20
<b>Gesamtschülerzahl</b>	101	97	72	77	86	80	69	69	64	66	68	68	72	66	56	51	43
<b>Anmeldung HFP</b>	0	0	0	12	0	0	9	0	0	0	11	0	0	0	0	16	0
<b>Abschluss HFP Hafnermeister / Ofenbauer-Meister</b>	13	0	0	0	9	3	0	8	1	0	0	11	0	0	0	0	8

# Kommissionen

## Technische Kommissionen Ofen- und Cheminéebau / Abgasanlagen / Keramik und Naturstein

### Ofen- und Cheminéebau

Nachdem die Vakanzen in der TK Ofen- und Cheminéebau im Frühjahr 2018 besetzt wurden, tagte die TK Ofen- und Cheminéebau in der neuen Zusammensetzung: Markus Rüegg, Präsident, Urs Andermatt, Markus Brunner, Albert Juon, Christoph Roth, Erwin Wirz (neu), Roland Ziswiler (neu) und Andreas Keel als Vertreter von Holzenergie Schweiz. Die Kommission traf sich während des Berichtsjahres zu zwei Sitzungen. Die LRV-Revision war das Thema, das in der Kommission am meisten zu besprechen gab. Bei der Sitzung im Frühjahr war die LRV noch nicht in Kraft und auch di-

verse Fragen noch offen. Die offenen Punkte standen hauptsächlich im Zusammenhang mit dem Vollzug der LRV. Der Vollzug liegt bei den Kantonen, die zuerst diesen organisieren und vorbereiten müssen. Daher war auch Ende 2018 der Vollzug der LRV noch nicht abschliessend geklärt. Man kann aber feststellen, dass einzelne Behörden die neuen LRV-Vorschriften anwenden und so Anlagen den neuen Vorschriften angepasst werden mussten. Die TK Ofen- und Cheminéebau motiviert die Kantone für einen möglichst einheitlichen Vollzug. Mit der Einführung der LRV wurden auch Anpassungen bei den Kochherden und historischen Zimmeröfen notwendig. Entsprechende Formulare wurden angepasst und auf die Homepage zum Download aufgeschaltet. Die Kategorie Alpwirtschaftli-

che Feuerungen und historische Cheminées wurde im Zuge der Revision eliminiert. Die VKF ist mit dem Anliegen an feusuisse getreten, die «Erläuterungen Cheminées» aufzuheben und diese im STP Teil B zu integrieren. Diesbezügliche Anpassungen werden im STP Teil B von der TK erarbeitet. Parallel zu diesem Prozess wird der Bereich Gas-Cheminée und Effektfeuer bearbeitet und in die STP Teil B aufgenommen. Die Arbeiten an den Änderungen im STP Teil B wurden im Herbst 2018 initiiert und erste Gespräche in der Sache mit dem SVGW (Schweizerischer Verein des Gas- und Wasserfaches) geführt.

### Abgasanlagen

Die Arbeitsgruppe TK Abgasanlagen traf sich im Jahr 2018 zu drei Sitzungen. Dabei wurden

verschiedene Korrekturen und Ergänzungen im STP besprochen und verabschiedet. Ein Merkblatt «Blitzschutz» wurde in Zusammenarbeit mit Electrosuisse erarbeitet. Weiter waren der Ersatz von alten Wärmerzeugern bzw. die Sanierung von Verbindungsrohren und eine eventuelle Druckprüfung der Abgasanlage Diskussionspunkte. Die Vorgaben der Verbindungsrohre sind in den STP geregelt. Bei der Druckprüfung der Abgasanlage konnte noch kein abschliessender Entscheid getroffen werden. Wie ist ein Kamin nach einem Kaminbrand zu bewerten? Diese Frage und auch die Druckprüfung bei Abgasanlagen wurden in Zusammenarbeit mit der VKF besprochen. Beide Punkte sind noch abschliessend zu klären. Was für Anforderungen soll eine Abgasanlage bei einer Bioethanolfeuer-

stelle erfüllen? Die TK Abgasanlagen befürwortet bei solchen Brennern den Einbau eines T400. Im Juni 2018 fand wiederum in Egerkingen die Tagung der Abgasanlagenbauer mit einem interessanten Fachprogramm statt.

### Keramik und Naturstein

Die Technische Kommission Platten oder Keramik und Naturstein tagte im Jahr 2018 viermal. Die erste Sitzung im März wurde als Ganztagesitzung in Hilterfingen abgehalten. Der erste Teil gehörte den normalen statutarischen Geschäften, am Nachmittag überlegte sich die Technische Kommission, wo die Schwerpunkte für die Zukunft gelegt werden sollten. Im Bereich der Technik zeichnet sich eine verstärkte Zusammenarbeit mit der Industrie ab.

Die Zusammenarbeit mit der Technischen Kommission Fachverbände und dem SIA ergab, dass die Plattenlegerbranche im Bereich der Gebäudeabdichtungen verstärkt wahrgenommen wird. So entschied sich der SIA, eine separate Norm SIA 271/1 für Innenabdichtungen zu schreiben.

Weitere wichtige Themen im Jahr 2018 waren die Kalkulationsgrundlagen, das SPV Gütesiegel und die Mitarbeit beim Überarbeiten der Merkblätter.

Die TK machte Themenvorschläge im Plattenbereich für die Fachtagung feusuisse und hielt weiter Kontakt zum SMGV und zur Beratungsstelle für Unfallverhütung.



# Fachgruppe Industrie

Innerhalb der Fachgruppe Industrie werden die Interessen der feusuisse-Lieferantenmitglieder vertreten. Die Industrievertreter setzen sich für eine Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Wohnraumfeuerung in der Gesetzgebung und im Gesetzesvollzug ein. Weiter engagiert sich die Fachgruppe für eine positive Wahrnehmung der Wohnraumfeuerung in der Öffentlichkeit und bei Architekten, Planern und Bauherren.

## Swissbau

Während des Berichtsjahres traf sich die Fachgruppe zu insgesamt drei Sitzungen. Im Auftrag der Fachgruppe koordinierte feusuisse einen gemeinsamen Auftritt an der Swissbau vom 16. bis 20. Januar 2018 in Basel. Die Wirkung der Messepräsenz wird durchzogen beurteilt, so dass eine Teilnahme an der Messe im 2020 unsicher erscheint.

## Revidierte Luftreinhalteverordnung

An allen drei Sitzungen liess sich die Fachgruppe zum Stand der revidierten Luftreinhalte-Verordnung informieren. Insbesondere wurde an den diesbezüglichen Beratungen Gewicht darauf gelegt, die neue Rechtsgrundlage positiv und als Chance zu kommunizieren.

Unternehmen, die die LRV und die erforderlichen Prüfvorschriften nicht gesetzeskonform einhalten, sollen seitens des Verbandes angegangen werden. Allfällige Verstösse sollen verifiziert werden und bei Bedarf rechtliche Schritte eingeleitet werden.

## Absatzstatistik

Künftig sollen Absatzzahlen bei den Mitgliederbetrieben erhoben werden, welche den teilnehmenden Unternehmen vorbehalten sind. Dabei soll der Aufwand überschaubar sein, ein gewisser Rücklauf zwingend, um von Branchenrelevanz bzw. repräsen-

tativem Marktanteil ausgehen zu können. Das Instrument könnte überdies als Türöffner für Verbandsbeitritte dienen. Weil die vom Bund verwendeten Zahlen aus der Holzenergiestatistik mehr oder weniger realitätsfremd sind und doch immer wieder für Hochrechnungen herangezogen werden, ist auch deswegen die Erhebung sinnvoll. Auch soll eine neue, aussagekräftige feusuisse-Marktstatistik helfen, um beim Bund eine Überarbeitung der Holzenergiestatistik zu erwirken.

## Zusammenarbeit mit HKI (Industrieverband Haus-, Heiz- und Küchentechnik)

Da der HKI hochprofessionelle Arbeit leistet, wird diskutiert, ob der Austausch zwischen feusuisse und dem HKI institutionalisiert werden sollte. Um diese Frage abschliessend zu klären, soll vorab das Profil der FG Industrie geschärft werden und daraus Zielsetzungen abgeleitet werden. Auch will die Fachgruppe prüfen, ob gemeinsame Ziele mit dem HKI anvisiert werden können.

# Ehrungen

## Jubiläen Mitgliedschaft

50 Jahre • Bula AG, Neftenbach

40 Jahre • Kurt Trachsel AG, Blankenburg

## Ehrungen der Verstorbenen

• Altherr Markus



# Bericht Revisionsstelle

# Erfolgsrechnung 2018

## Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Delegiertenversammlung der Genossenschaft feusuisse, Verband für Wohnraumfeuerungen, Plattenbeläge und Abgassysteme, Olten

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Genossenschaft feusuisse, Verband für Wohnraumfeuerungen, Plattenbeläge und Abgassysteme für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist die Verwaltung verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung mit einer Bilanzsumme von Fr. 4'503'709.34 und einem Jahresgewinn von Fr. 5'444.50 nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Subingen, 15. März 2019

LUDER TREUHAND



Kurt Luder  
Dipl. Wirtschaftsprüfer  
Leitender Revisor  
Zugelassener Revisionsexperte

Beilage: Jahresrechnung

I Winkelweg 10 | 4553 Subingen | Tel. 032 621 88 60 | Email: kurt.luder@luder-treuhand.ch | Kurt Luder | dipl. Wirtschaftsprüfer | Treuhand | Steuer- und Unternehmensberatung |

	2018 CHF	%	2017 CHF	%
Mitgliederbeiträge	1'112'664.68		1'194'403.35	
Kantons- und Bundesbeiträge Berufsbildung	489'603.00		484'838.23	
Beiträge HP-Fonds	0.00		28'697.56	
Erlöse Internat und Berufsbildung	453'202.75		611'109.02	
Erlöse Fachzeitschrift	67'438.80		48'588.91	
Erlöse Dienstleistungen, LRV-Bewertungen	173'662.95		299'705.81	
Erlöse Fachtagung, Jahrestagung	59'713.65		69'733.94	
Beiträge Dritte für Projekte	78'500.00		60'068.62	
Erlöse Vermietung	81'922.55		112'574.98	
Sonstige Erlöse	12'794.01		25'571.21	
<b>Bruttoerlös</b>	<b>2'529'502.39</b>	<b>98.76</b>	<b>2'935'291.63</b>	<b>98.44</b>
Verluste aus Forderungen	-16'116.50		-52'348.60	
Veränderung Delkreder	48'000.00		99'000.00	
Erlösminderungen	31'883.50	1.24	46'651.40	1.56
<b>Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>2'561'385.89</b>	<b>100.00</b>	<b>2'981'943.03</b>	<b>100.00</b>
Aufwand für Internat und Berufsbildung	-375'894.88		-347'436.25	
Aufwand für Fachzeitschrift	-63'838.85		-59'884.67	
Aufwand für bezogene Dienstleistungen	-71'798.06		-59'333.54	
Aufwand für Fachtagung, Jahrestagung	-80'978.76		-75'856.32	
Material- und Warenaufwand	-592'510.55	-23.13	-542'510.78	-18.19
<b>Bruttoergebnis nach Material- und Warenaufwand</b>	<b>1'968'875.34</b>	<b>76.87</b>	<b>2'439'432.25</b>	<b>81.81</b>
Personalaufwand	-994'829.77	-38.84	-1'130'203.33	-37.90
<b>Bruttoergebnis nach Personalaufwand</b>	<b>974'045.57</b>	<b>38.03</b>	<b>1'309'228.92</b>	<b>43.91</b>
Raumaufwand	-83'377.02		-103'383.40	
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	-11'317.25		-11'799.05	
Sachversicherungen, Abgaben und Gebühren	-16'926.25		-17'814.55	
Energie- und Entsorgungsaufwand	-40'833.30		-35'651.75	
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-380'479.93		-374'976.45	
Projektaufwand	-261'897.95		-304'817.42	
Werbeaufwand	-62'867.05		-48'518.91	
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-23'740.19		-24'249.29	
Übriger betrieblicher Aufwand	-881'438.94	-34.41	-921'210.82	-30.89
<b>Betriebliches Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)</b>	<b>92'606.63</b>	<b>3.62</b>	<b>388'018.10</b>	<b>13.01</b>
Abschreibungen auf Positionen des Anlagevermögens	-263'164.90	-10.27	-278'456.50	-9.34
<b>Betriebliches Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>	<b>-170'558.27</b>	<b>-6.66</b>	<b>109'561.60</b>	<b>3.67</b>
Finanzaufwand	-51'621.97	-2.02	-68'956.96	-2.31
Finanzertrag	19.94	0.00	532.73	0.02
<b>Betriebliches Ergebnis vor Steuern</b>	<b>-222'160.30</b>	<b>-8.67</b>	<b>41'137.37</b>	<b>1.38</b>
Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	-125'000.00	-4.19
Ausserordentlicher Ertrag	229'851.45	8.97	115'460.35	3.87
<b>Jahresgewinn vor Steuern</b>	<b>7'691.15</b>	<b>0.30</b>	<b>31'597.72</b>	<b>1.06</b>
Direkte Steuern	-2'246.65	-0.09	-2'645.35	-0.09
<b>Jahresgewinn</b>	<b>5'444.50</b>	<b>0.21</b>	<b>28'952.37</b>	<b>0.97</b>

# Bilanz 2018

Aktiven	31.12.18 CHF	%	31.12.17 CHF	%
Flüssige Mittel	1'369'933.76	30.42	1'129'978.63	27.61
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen				
Gegenüber Dritten	245'938.10	5.46	447'242.60	10.93
Delkreder	-77'000.00	-1.71	-82'000.00	-2.00
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	168'938.10	3.75	365'242.60	8.93
Sonstige kurzfristige Forderungen	47'636.32	1.06	9'639.84	0.24
Übrige kurzfristige Forderungen	47'636.32	1.06	9'639.84	0.24
Vorräte	27'000.00	0.60	32'000.00	0.78
Aktive Rechnungsabgrenzungen	343'200.81	7.62	349'233.70	8.53
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>1'956'708.99</b>	<b>43.45</b>	<b>1'886'094.77</b>	<b>46.09</b>
Finanzanlagen	9'975.00	0.22	27'250.00	0.67
Langfristige Forderungen	269'922.35	5.99	312'294.90	7.63
Wertberichtigung langfristige Forderungen	-269'000.00	-5.97	-312'000.00	-7.62
Mobile Sachanlagen	46'101.00	1.02	69'501.00	1.70
Immobilien Sachanlagen	2'490'000.00	55.29	2'109'000.00	51.54
Immaterielle Werte	2.00	0.00	2.00	0.00
<b>Anlagevermögen</b>	<b>2'547'000.35</b>	<b>56.55</b>	<b>2'206'047.90</b>	<b>53.91</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>4'503'709.34</b>	<b>100.00</b>	<b>4'092'142.67</b>	<b>100.00</b>

Passiven	31.12.18 CHF	%	31.12.17 CHF	%
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	321'875.48	7.15	449'197.31	10.98
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	21'507.90	0.48	22'079.20	0.54
Passive Rechnungsabgrenzungen	455'453.10	10.11	227'290.00	5.55
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>798'836.48</b>	<b>17.74</b>	<b>698'566.51</b>	<b>17.07</b>
Hypotheken	2'167'475.70	48.13	2'254'000.00	55.08
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	2'167'475.70	48.13	2'254'000.00	55.08
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	0.00	0.00	175.00	0.00
Rückstellungen	969'792.42	21.53	577'240.92	14.11
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>3'137'268.12</b>	<b>69.66</b>	<b>2'831'415.92</b>	<b>69.19</b>
<b>Fremdkapital</b>	<b>3'936'104.60</b>	<b>87.40</b>	<b>3'529'982.43</b>	<b>86.26</b>
Gesetzliche Kapitalreserven	73'367.72	1.63	73'367.72	1.79
Vortrag 1.1.	488'792.52	10.85	459'840.15	11.24
Jahresgewinn	5'444.50	0.12	28'952.37	0.71
Bilanzgewinn	494'237.02	10.97	488'792.52	11.94
<b>Eigenkapital</b>	<b>567'604.74</b>	<b>12.60</b>	<b>562'160.24</b>	<b>13.74</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>4'503'709.34</b>	<b>100.00</b>	<b>4'092'142.67</b>	<b>100.00</b>

# Anhang

	31.12.18 CHF	31.12.17 CHF
<b>1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze, soweit diese nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind</b> Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung (Art. 957 bis 962 OR) erstellt. Die angewandten Grundsätze entsprechen dem Gesetz. Dabei haben weder Wahlrechte bestanden noch wurden Ermessensentscheide gefällt, welche eine wesentliche Auswirkung auf die Erstellung der vorliegenden Jahresrechnung haben. Ferner liegen keine Besonderheiten bezüglich Bilanzierung vor, welche eine separate Darstellung benötigen.		
<b>2. Anzahl Mitarbeiter: Bandbreite der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt</b> Bis zehn Vollzeitstellen > 10 bis 50 Vollzeitstellen > 50 bis 250 Vollzeitstellen > 250 Vollzeitstellen	zutreffend	zutreffend
<b>3. Restbetrag der Verbindlichkeiten aus kaufvertragsähnlichen Leasinggeschäften und anderen Leasingverpflichtungen, sofern diese nicht innert zwölf Monaten ab Bilanzstichtag auslaufen</b> Fester Mietvertrag Internat, Trimbach, bis 30.6.2068 Baurechtsvertrag GB 745, Trimbach, bis 30.6.2068	1'388'562.00 1'389'640.00	1'433'304.00 1'472'064.00
<b>4. Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt</b> Liegenschaften (Buchwert) Grundpfandrechte – total nominell – hinterlegt zur Sicherstellung von Krediten – wovon im Eigenbesitz – Grundpfandverschreibung Bürgergemeinde Olten – Grundpfandverschreibung Staat Solothurn	2'490'000.00 6'008'000.00 3'800'000.00 100'000.00 108'000.00 2'000'000.00	2'109'000.00 6'008'000.00 3'800'000.00 100'000.00 108'000.00 2'000'000.00
<b>5. Eventualverbindlichkeiten</b> Anspruch des Kantons Solothurn auf Rückzahlung des Kantonsbeitrages bei Nutzungsänderung der Liegenschaft Froburg Anspruch des Bundes auf Rückzahlung des Bundesbeitrages bei Nutzungsänderung der Fachschule	87'044.00 84'444.00	446'367.00 443'333.00
<b>6. Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen in der Erfolgsrechnung</b> Nachholung Abschreibung Liegenschaft Froburg <i>Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand</i> Auflösung Delkreder (Zahlungseingang einer wertberechtigten Forderung) Verzugszins auf Zahlungseingang einer wertberechtigten Forderung Auflösung Allgemeine Rückstellung Übriger ausserordentlicher Ertrag <i>Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag</i>	– – – – 219'000.00 10'851.45 229'851.45	–125'000.00 –125'000.00 102'000.00 11'207.90 – 2'252.45 115'460.35
<b>Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Erfolg</b>	<b>229'851.45</b>	<b>–9'539.65</b>
<b>7. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag</b> Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch die Verwaltung sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung beeinträchtigen können bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssen.		

# Adressen

Behörden, Funktionäre  
Stand April 2019

## feuisse Verband für Wohnraumfeuerungen, Plattenbeläge und Abgassysteme

### Geschäftsstelle

Frobургstrasse 266      Telefon 062 205 90 80      www.feuisse.ch  
4634 Wisen      Telefax 062 205 90 89      info@feuisse.ch

Geschäftsführer      Farrér Corsin      c.farrer@feuisse.ch  
Assistentin Geschäftsführer      Bärtschi Jasmine      j.baertschi@feuisse.ch  
Technische Beratung      Bürgler Martin      m.buergler@feuisse.ch  
Telefon 062 293 50 17      ftb@feuisse.ch  
Kasper Arthur      a.kasper@feuisse.ch  
Telefon 062 205 90 81

Buchhaltung      Nützi Maria Louise      ml.nuetzi@feuisse.ch  
Administration      Laskowski Sabine      s.laskowski@feuisse.ch  
Fachmagazin      Fink Claudia      c.fink@feuisse.ch  
Personal & Dienste      Müller Tanja      t.mueller@feuisse.ch

### Fachschule feuisse

c/o Bildungszentrum SPV      Telefon 062 293 35 62  
Keramikweg 3      Telefax 062 293 50 15      schulverwaltung@feuisse.ch  
6252 Dagmersellen

Leiterin Berufsbildung      Illi Karin      k.illi@feuisse.ch  
Beauftragter Lehrbetriebe & Lernende      Rüegg Peter      p.ruegg@feuisse.ch

### Verlag «Das Fachmagazin» feuisse

Verlagsleitung      Farrér Corsin      c.farrer@feuisse.ch  
Redaktion      Müller Brigitte      info@muellertext.ch  
Inserate      Fink Claudia      c.fink@feuisse.ch

### Verwaltung

Imbach Konrad      4634 Wisen      Präsident      k.imbach@feuisse.ch  
Good Patrick      1008 Prilly      patrick@goodcheminees.ch  
Brogli Peter      4416 Bubendorf      p.brogli@tiba.ch  
Fritschi Thomas      8620 Wetzikon      tf@bartholet.ch  
Gabriel Markus      6036 Dierikon      m.gabriel@gabrielrebsamen.ch  
Rüegg Markus      8305 Dietlikon      markus.ruegg@markusruegg.ch

## Technik

### Technische Kommissionen

Die technischen Kommissionen (TK) äussern sich im Rahmen von Vernehmlassungen zu technischen Normen und Richtlinien wie z. B. SIA-Normen oder Brandschutzvorschriften. Sie initiieren und begleiten technische Projekte von feuisse. Zudem legen diese Kommissionen die Schwerpunktthemen der jährlichen Fachtagung fest. Erkenntnisse, Trends und wichtige Informationen aus den TK werden über das Fachmagazin oder via exklusiven Mitgliederversand an die feuisse-Mitglieder weitergegeben. Die TK Keramik und Naturstein ist eine gemeinsame Kommission mit dem Schweizer Plattenverband. Im Sinne einer Koordination der Kräfte, gemeinsam, paritätisch und zu gleichen Teilen, setzt sich die Kommission für die technische Entwicklung des Plattenleger-Gewerbes ein.

### Technische Kommission Abgasanlagen

Fritschi Thomas	8620 Wetzikon	Präsident	tf@bartholet.ch
Gabriel Markus	6063 Dierikon		m.gabriel@gabrielrebsamen.ch
Hofmann Reinhard	8153 Rümlang		reini.hofmann@rutz-gruppe.ch
Marbach Peter	6210 Sursee		p.marbach@schallerag.com
Vogel Patrik	3001 Bern		patrik.vogel@vkf.ch
Kasper Arthur	4634 Wisen	feuisse	a.kasper@feuisse.ch

### Technische Kommission Ofen- und Cheminéebau

Rüegg Markus	8305 Dietlikon	Präsident	markusruegg@markusruegg.ch
Andermatt Urs	6340 Baar		urs@frowin-anderlatt.ch
Brunner Markus	8583 Sulgen		markus_brunner@bluewin.ch
Juon Albert	1004 Lausanne		albi4@bluewin.ch
Roth Christoph	8911 Rifferswil		info@hafner.ch
Wirz Erwin	8640 Rapperswil SG		e.wirz@wellflam.ch
Ziswiler Roland	9542 Münchwilen TG		rziswiler@fz-ofenbau.ch
Kasper Arthur	4634 Wisen	feuisse	a.kasper@feuisse.ch

### Technische Kommission Keramik und Naturstein

Andermatt Frowin	6340 Baar		frowin@frowin-anderlatt.ch
Brunner Markus	8583 Sulgen		markus_brunner@bluewin.ch
Poggio Adrian	4614 Hägendorf		info@poggioag.ch
Bürgler Martin	6252 Dagmersellen	feuisse	m.buergler@feuisse.ch

### Fachgruppe Industrie

Die Fachgruppe Industrie vertritt die Interessen aller feuisse-Lieferantenmitglieder und setzt sich für eine Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Wohnraumfeuerung in der Gesetzgebung und im Gesetzesvollzug ein. Sie engagiert sich für eine positive Wahrnehmung der Wohnraumfeuerung in der Öffentlichkeit und bei Architekten, Planern und Bauherren.

Hänni Erich	6330 Cham	Präsident	erich.haenni@attika.ch
Baumann Manuela	8424 Embrach		m.baumann@ganz-baukeramik.ch
Brogli Peter	4416 Bubendorf		p.brogli@tiba.ch
Rüegg Matthias	8340 Hinwil		matthias.ruegg@ruegg-cheminee.com
Tschirky Jürg	8235 Lohn		juerg.tschirky@tl-tech.ch
Von Wyl Marco	6055 Alpnach Dorf	Fachberater	vonwyl@energieundholz.ch

### Gutachter Abgasanlagenbau

Simone Angelo	8153 Rümlang		angelo.simone@simoneengineering.ch
---------------	--------------	--	------------------------------------

### Gutachter Ofen- und Cheminéebauer

Hartmann Armin	7233 Jenaz		info@hartmann-jenaz.ch
Heusser Michael	8406 Winterthur		mh@feuerundkeramik.ch
Manser Christian	9050 Appenzell		ch.manser@diemansers.ch
Odermatt Markus	4512 Bellach		mark.odermatt@bluewin.ch
Pernet Roger	8266 Steckborn		roger@pernet.ch
Bürgler Martin	6252 Dagmersellen	feuisse	m.buergler@feuisse.ch

### Gutachter Plattenleger

Dillier Benno	6061 Sarnen		bd@dilliersarnen.ch
Heynen Mario	3930 Visp		mario@heynenag.ch
Stadler Hanspeter	3550 Langnau i. E.		hp.stadler@zapp.ch
Bürgler Martin	6252 Dagmersellen	feusuisse	m.buergler@feusuisse.ch

### Ausbildung/Kommissionen

#### Fachlehrer Fachschule feusuisse

Bleuer Warren	2740 Moutier		warren.bleuer@gmail.com
Frick Erich	9621 Oberhelfenschwil		erichfrick@bluewin.ch
Good Grégoire	1008 Prilly		gregoire_good@hotmail.com
Ingold Charles	4703 Kestenholz		ingold-ofenbau@bluewin.ch
Juon Albert	1004 Lausanne		albi4@bluewin.ch
Lechleitner Thomas	6718 Olivone		info@candrac.ch
Nyffenegger Marc	3465 Dürrenroth		info@nyffenegger-ofenbau.ch
Porret Colin	2023 Gorgier		colin.p@bluewin.ch
Savoldelli Fernando	7441 Parsonz		moelby@tipic.ch
Schäli Christian	5032 Rohr		christian.schaeli@gmx.ch
Kasper Arthur	4634 Wisen	feusuisse	a.kasper@feusuisse.ch

#### B & Q-Kommission Ofenbauer EFZ

Die B & Q-Kommission wacht über die Entwicklung und die Qualität in der beruflichen Grundbildung der Ofenbauer/innen. Vertreter des Bundes, der Kantone, der Unternehmungen, der Arbeitnehmerschaft und der Fachlehrer von feusuisse stellen in dieser Kommission sicher, dass die Grundausbildung aktuell, bedürfnis- und zukunftsorientiert ist.

Imbach Konrad	4634 Wisen	Präsident	k.imbach@feusuisse.ch
Bütikofer Kaspar	3000 Bern	Unia	kaspar.buetikofer@unia.ch
Ingold Charles	4703 Kestenholz		ingold-ofenbau@bluewin.ch
Muri Markus	6002 Luzern	Kanton Luzern	markus.muri@lu.ch
Porret Colin	2023 Gorgier		colin.p@bluewin.ch
Probst Doris	3003 Bern	SBFi	doris.probst@sbfi.admin.ch
Preckel Daniel	6002 Luzern	Kanton Luzern	daniel.preckel@lu.ch
Farrér Corsin	4634 Wisen	feusuisse	c.farrer@feusuisse.ch
Kasper Arthur	4634 Wisen	feusuisse	a.kasper@feusuisse.ch
Illi Karin	6252 Dagmersellen	feusuisse	k.illi@feusuisse.ch

#### IKFK-ÜK – Kommission Ofenbauer EFZ

Die Aufsichts- und Kurskommission für die überbetrieblichen Kurse (ÜK) überwacht die Organisation und Durchführung der ÜKs. Ein Vertreter dieser Kommission hat auch Einsitz in der B & Q-Kommission. So ist die Verbindung der drei Lernorte (Betrieb, Fachunterricht und ÜK) sichergestellt.

Imbach Konrad	4634 Wisen	Präsident	k.imbach@feusuisse.ch
Ingold Charles	4703 Kestenholz		ingold-ofenbau@bluewin.ch
Nyffenegger Marc	4650 Dürrenroth		info@nyffenegger-ofenbau.ch
Porret Colin	2023 Gorgier		colin.p@bluewin.ch
Preckel Daniel	6002 Luzern	Kanton Luzern	daniel.preckel@lu.ch
Farrér Corsin	4634 Wisen	feusuisse	c.farrer@feusuisse.ch
Kasper Arthur	4634 Wisen	feusuisse	a.kasper@feusuisse.ch
Illi Karin	6252 Dagmersellen	feusuisse	k.illi@feusuisse.ch

### QV-Kommission

Die QV-Kommission sorgt in Zusammenarbeit mit dem SDBB für das Erarbeiten und das Bereitstellen einheitlicher Prüfungsaufgaben für das Qualifikationsverfahren und ist für den Inhalt der Prüfungen verantwortlich.

Ingold Charles	4703 Kestenholz	Präsident	ingold-ofenbau@bluewin.ch
Akdeniz Aziz	3001 Bern	SDBB	aziz.akdeniz@sdbb.ch
Fink Martin	8222 Beringen		fink@fink-weber.ch
Gisler Stefan	8820 Wädenswil		contact@gisler-ofenbau.ch
Nyffenegger Marc	3465 Dürrenroth		info@nyffenegger-ofenbau.ch
Zurbuchen Marco	3800 Unterseen		info@zurbuchen-unterseen.ch
Illi Karin	6252 Dagmersellen	feusuisse	k.illi@feusuisse.ch

#### Experten und Zusatzexperten Qualifikationsverfahren Ofenbauer

Andermatt Frowin	6340 Baar		info@frowin-anderlatt.ch
Andermatt Urs	6340 Baar		urs@frowin-anderlatt.ch
Andermatt Walter	6340 Baar		info@anag-baar.ch
Ankli Remo	3900 Brig-Glis		ofenbau@ankli.ch
Apotheloz Sébastien	1213 Onex		info@apotheloz.ch
Bosshard Lukas	8627 Grüningen		lubosshard@gmx.ch
Denzler Adrian	8049 Zürich		adidenzler@bluewin.ch
Duschletta Daniel	8280 Kreuzlingen		info@ofenbau-plattenbelaege.ch
Giger Uve	7188 Sedrun		info@giger-sa.ch
Gisler Stefan	8833 Samstagern		contact@gisler-ofenbau.ch
Good Gregoire	1008 Prilly		gregoire_good@hotmail.com
Hartmann Armin	7233 Jenaz		info@hartmann-jenaz.ch
Ingold Charles	4703 Kestenholz		ingold-ofenbau@bluewin.ch
Marchon Eric	1023 Crissier		info@cheminee-marchon.ch
Mohler Martin	4460 Gelterkinden		mohli_82@yahoo.de
Nyffenegger Marc	3465 Dürrenroth		info@nyffenegger-ofenbau.ch
Oswald Martin	3604 Thun		oswald_ofenbau@bluewin.ch
Pernet Roger	8266 Steckborn		info@pernet.ch
Reichenbach Rodolphe	3783 Grund bei Gstaad		drag@holzofenbau.ch
Stadler Hanspeter	3550 Langnau i. E.		info@kaeser-stadler.ch
Stieger Roger	9450 Altstätten		info@stiegerofenbau.ch
Zurbuchen Marco	3800 Unterseen		info@zurbuchen-unterseen.ch
Zurflüh Simon	3427 Utzensdorf		simon@zurflueh.ch

#### Kommission für Qualitätssicherung HFP Ofenbauer-Meister/innen

HFP steht für höhere Fachprüfung, umgangssprachlich Meisterprüfung. Die QS-Kommission HFP überwacht die Organisation und die Durchführung der Vorbereitungskurse für die HFP. Die QS-Kommission ist nicht nur für die Kurse, sondern auch für die Prüfung (Meisterprüfung) zuständig.

Heusser Michael	8406 Winterthur	Präsident	michael@heusser-ofenbau.ch
Giger Uve	7188 Sedrun		info@giger-sa.ch
Manser Christian	9050 Appenzell		ch.manser@diemansers.ch
Pernet Roger	8266 Steckborn		roger@pernet.ch
Bürgler Martin	6252 Dagmersellen	feusuisse	m.buergler@feusuisse.ch

#### Experten Höhere Fachprüfung Ofenbauer-Meister/innen

Ammann Martin	4914 Roggwil		mammann@bluewin.ch
Andermatt Frowin	6340 Baar		info@frowin-anderlatt.ch
Andermatt Urs	6340 Baar		info@frowin-anderlatt.ch
Baumann Manuela	8424 Embrach		m.baumann@ganz-baukeramik.ch
Baumann Marc	9400 Rorschach		baumannplatten@kabeltv.ch
Brunner André	5046 Schmiedrued		ab@daetwyler-ofenbau.ch

Denzler Adrian	8049 Zürich		adidenzler@bluewin.ch
Geyer Cornel	9053 Teufen		cgofenbau@free.mhs.ch
Giger Uve	7188 Sedrun		info@giger-sa.ch
Good Patrick	1008 Prilly		patrick@goodcheminees.ch
Häfeli Beat	5703 Seon		mail@haefeli-ofenbau.ch
Heusser Michael	8406 Winterthur		mh@feuerundkeramik.ch
Hoffman Philipp	4418 Reigoldswil		mail@hoffmann-ofenbau.ch
Lechleitner Thomas	6718 Olivone		info@candrac.ch
Manser Christian	9050 Appenzell		ch.manser@diemansers.ch
Mannhart Marco	9320 Arbon		marco.mannhart@hama-ag.ch
Pernet Roger	8266 Steckborn		roger@pernet.ch
Reichenbach Rodolphe	3780 Gstaad		drag@holzofenbau.ch
Schäli Christian	5032 Rohr		christian.schaeli@gmx.ch
Stieger Roger	9450 Altstätten		info@stiegerofenbau.ch
Völlmin Christian	4466 Ormalingen		christian.voellmin@sopra-ag.ch
Von Wyl Marco	6055 Alpnach Dorf		vonwyl@energieundholz.ch
Bürgler Martin	6252 Dagmersellen	feusuisse	m.buergler@feusuisse.ch

## feusuisse-Vertreter in diversen Gremien

### Pensionskasse SMGV / feusuisse

Farrér Corsin	4634 Wisen		c.farrer@feusuisse.ch
---------------	------------	--	-----------------------

### Holzenergie Schweiz

Gabriel Markus	6036 Dierikon		m.gabriel@gabrielrebsamen.ch
----------------	---------------	--	------------------------------

### Zentrale Paritätische Berufskommission ZPBK für den GAV Ofenbauer/Plattenleger

Die Zentrale Paritätische Berufskommission Plattenlegergewerbe (ZPBK) besteht aus Vertretern der Arbeitgeberverbände und der Arbeitnehmerverbände (Synia, Unia, SPV und feusuisse) aus den verschiedenen Sektionen.

Die ZPBK ist für die Einhaltung und den Vollzug des GAV für das Plattenlegergewerbe zuständig. Sie ist zudem Rekursstelle für Entscheide der Regionalen Paritätischen Berufskommissionen (RPBK).

Vertreter von feusuisse:

Dillier Benno	6061 Sarnen		bd@dilliersarnen.ch
Farrér Corsin	4634 Wisen		c.farrer@feusuisse.ch

### Vertretung Trägerschaft BL 55

Über die Branchenlösung Nr. 55 werden Unternehmen Schulungen, Dienstleistungen, aber auch ein branchenspezifisches Sicherheitssystem in Form eines Handbuchs angeboten. Die Branchenlösung ist ein wichtiges Instrument zur Vorbeugung und Bekämpfung von Berufskrankheiten und Arbeitsunfällen.

Imbach Konrad	4634 Wisen	Präsident	k.imbach@feusuisse.ch
Farrér Corsin	4634 Wisen		c.farrer@feusuisse.ch